1,30% Griech. konsol. Gold-Rente. £ 6 200 000 = M. 124 000 000, davon noch in Umlauf Ende 1909: frs. 142 424 000 in Stücken à £ 20, 100, 500. Zs.: 1./4., 1./10. Tilg.: Siehe unter Arrang. der Staatsschuld. Zahlst.: Berlin: S. Bleichröder; Frankf. a. M.: Dresdner Bank. Zahl. der Zs. mit 0,32 von 4% d. h. 1,28% in Deutshl. in Mark, über eine etwaige Erhöb. der Zinsquote siehe unter Arrang. Der Coup. per 1./4. 1901 mit 36%, do. per 1./10. 1901 mit 32%, do. per 1./4. 1902 mit 36%, do. per 1./10. 1902 mit 32%, do. per 1./4. 1903 mit 40%, do. per 1./10. 1903 mit 32%, do. per 1./4. 1904 mit 44%, do. per 1./10. 1904 mit 32%, do. per 1./4. 1905 mit 44%, do. per 1./10. 1905 mit 32%, do. per 1./4. 1906 mit 52%, do. per 1./10. 1906 mit 32%, do. per 1./4. 1907 mit 52%, do. per 1./10. 1907 mit 32%, do. per 1./4. 1908 mit 56%, do. per 1./10. 1908 mit 32%, do. per 1./4. 1909 mit 56%, do. per 1./10. 1909 mit 32%, do. per 1./4. 1910 mit 56% seines Nennwertes bezahlt. Kurs in Berlin Ende 1890—1909: 70,90, 56, 46, 24,60, 27, 25,90, 24,25, 26,70, 34, 33, 30,50, 29,75, 32,10, 32,20, 38,25, 40,60, 40,25, 37,40, 38, 37,50%. Notiert auch in Breslau. Usance: Seit 1./1. 1899 werden 1,30% Zs. berechnet, vorher seit 1./10. 1893 franko Zs.

1,6% Griech. steuerfr. Gold-Anleihe von 1890 (Piräus-Larissa). £ 3 595 000 = M. 71 900 000, davon noch in Umlauf Ende 1909: frs. 54 997 500 in Stücken à £ 20, 100, 500. Zs.: 15./6., 15./12. Tilg.: Siehe unter Arrangement der Staatsschulden. Zahlst.: Berlin: Nationalbank für Deutschland; Frankf. a. M.: Dresdner Bank. Zahl. der Zs. mit 0,32 von 5% d. h. 1,60% in Deutschland in Mark, über eine etwaige Erhöhung der Zinsquote siehe unter Arrangement. Der Coup. per 15./6. 1899 wurde mit 36%, do. per 15./12. 1899 mit 32%, do. per 15./6. 1900 mit 40%, do. per 15./12. 1900 mit 32%, do. per 15./6. 1901 mit 36%, do. per 15./12. 1901 mit 32%, do. per 15./6. 1902 mit 40%, do. per 15./12. 1902 mit 32%, do. per 15./6. 1903 mit 36%, do. per 15./12. 1903 mit 32%, do. per 15./6. 1904 mit 44%, do. per 15./12. 1904 mit 32%, do. per 15./6. 1905 mit 44%, do. per 15./12. 1905 mit 32%, do. per 15./6. 1906 mit 52%, do. per 15./12. 1906 mit 32%, do. per 15./6. 1907 mit 56%, do. per 15./12. 1907 mit 32%, do. per 15./6. 1908 mit 52%, do. per 15./12. 1908 mit 32%, do. per 15./6. 1909 mit 56%, do. per 15./12. 1909 mit 32%, do. per 15./6. 1910 mit 60% des Nennwertes eingelöst. Kurs Ende 1890—1909: In Berlin: 91, 71,60, 55,25, 27, 29,80, 29,25, 28,70, 31,30, 41,10, 38,30, 38,60, 37,30, 40,80, 40,20, 46,90, 49,70, 50,70, 47,80, 48,50, 47,60%. — In Frankf. a. M.: 91,55, 72, 54,80, 25,50, 30,30, 29,70, 28,80, 32, 41,15, 38,10, 38,60, 37,50, 40,90, 40,20, 46,50, 49,90, 50,60, 47,75, 48,50, 47,50%. Verj. der Zs. in 5 J., der gezogenen Stücke in 30 J. n. F., für Zertifikate aber schon 1 Jahr nach dem Rückzahlungs-Termin. Usance: Diejenigen Stücke, welche in einer nach dem 10./22. Dez. 1893 stattgehabten Ziehung ausgelost waren, sind, nachdem diese Ziehungen mit Art. 1 Gesetz v. 10./3. 1898 für ungültig erklärt worden sind, wiederum lieferbar. Seit 1./1. 1899 werden 1,6% Zs. berechnet, vorher seit 15./7. 1893 franko Zs.

5% Fundierungs-Anleihe (Funding Loan). £ 4 000 000 = Dr. Gold 100 000 000 = deutsche M. 80 000 000, davon noch in Umlauf Ende 1909: frs. 8942 500 lt. Dekret v. 11./6. 1893 zur Einlös. der 15./6. 1893 bis 1./7. 1895 fälligen Coup. u. gezogenen Stücke der Anleihe von 1881, 1884, 1889, 1890, sowie zur Rückzahlung der Anleihe von 1892 und zur teilweisen Begleichung der schwebenden Schulden. (Mit der Ausgabe war das Bankhaus C. J. Hambro & Son in London beauftragt, doch wurde durch Gesetz v. 10./22. Dez. 1893 die weitere Ausgabe inhibiert.) Stücke à £ 20, 100 u. 500. Zs.: 2./1., 1./4., 1./7. u. 1./10. Zahlst.: Berlin: S. Bleichröder, Nationalb. f. Deutshl.; Frankf. a. M.: Dresdner Bank. Die Regierung kann die Anleihe al pari zurückzahlen nach 3 monat. Kündigung vor der Fälligkeit eines Coup. Coup. per 2./1. 1894, 1./4. u. später fällige bis 1./10. 1898 wurden nur mit 30% in Gold bezahlt, für die fehlenden 70% erhielt man nach dem Arrangement 5% vom Nennwert der Coup. in bar. Zahl. der Zs. jetzt mit 0,32 von 5% d. h. 1,6% zum Wechselkurs von kurz Paris, über eine etwaige Erhöhung der Zinsquote siehe unter Arrangement. Der Coup. per 1./1. 1901 mit 40%, do. per 1./4. 1901 mit 56%, do. per 1./7., 1./10. 1901 u. 1./1. 1902 mit 40%, do. per 1./4. 1902 mit 48%, do. per 1./7., 1./10. 1902 u. 1./1. 1903 mit 40%, do. per 1./4. 1903 mit 56%, do. per 1./7., 1./10. 1903, 1./1. u. 1./7. 1904 mit 40%, do. per 1./4. 1904 mit 56%, do. per 1./10. 1904 mit 33,60%, do. per 1./1. 1905 mit 32%, do. per 1./4. 1905 mit 64%, do. per 1./7., 1./10. 1905 u. 1./1. 1906 mit 32%, do. per 1./4. 1906 mit 64%, do. per 1./7., 1./10. 1906 u. 1./1. 1907 mit 32%, do. per 1./4. 1907 mit 80%, do. per 1./7., 1./10. 1907 u. 1./1. 1908 mit 32%, do. per 1./4. 1908 mit 80%, do. per 1./7., 1./10. 1908 u. 1./1. 1909 mit 32%, do. per 1./4. 1909 mit 72%, do. per 1./7. u. 1./10. 1909 mit 32%, do. per 1./4. 1910 mit 88%, do. per 1./7. 1910 mit 32% seines Nennwertes bezahlt. Die Anleihe wird nicht notiert.

2½% garantierte Anleihe von 1898. Nach dem Prospekt wurden von dieser, auf frs. 170 000 000 bemessenen Anleihe, welche von Frankreich, England und Russland gemeinschaftlich garantiert ist, zunächst frs. 148 722 500 nominal am 10. Mai 1898 zur Zeichnung aufgelegt, und zwar je ein Drittel bei der Bank von England, der Bank von Frankreich und der Russischen Reichsbank. Der Em.-Preis wurde für alle drei Plätze gleichmässig auf 100,50% bemessen. Die Stücke lauten auf frs. 2500 oder £ 100 oder Rbl. 937½. Die Anleihe ist innerhalb 48 Jahren zu tilgen, durch Pari-Ziehungen oder durch Rückkauf unter Pari, beginnend jedoch erst ab 1. Jan. 1902, sodass die aufzubringende Annuität bis dahin nur 2½%, nachher 3,60% betragen wird. Die Anleihe ist für Kapital und Zs. befreit von allen Steuern, Abgaben oder sonstigen Lasten, die etwa zum Vorteil der griechischen Regierung aufgelegt werden könnten. Der Rest von frs. 20 000 000 wird nicht mehr aufgelegt.

4% Griechische Eisenbahn-Anleihe von 1902 (der Erlös der Anleihe ist bestimmt zum Bau einer breitspurigen Eisenbahn von Piräus nach Demirly, 348 km, sowie für die Be-